



Blatt

für den Kreis Usingen.

socientlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags nitags mit ben wochentlichen Freibeilagen straß Countagsblatt" und "Des Landmanns mis Bochenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richarb Bagner.

Fernfprecher Rr. 21.

Bezugsbreis: Durch bie Boft bezogen vierteljahrlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) Im Berlage für ben Monat 45, Bfg. — Ginrudungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. die Sarmondzeile.

Donnerstag, ben 19. April 1917.

52. Jahrgang.

Amtlicher Ceil.

Uffingen, den 15. April 1917. gen Bürgermeifter bes Rreifes. den mir unverzüglich nach Empfang nibens telephonisch ober telegraphisch gieviel Silfsdienstpflichige der Laub-inschaft feit dem 1 Mars 1917 birekt bernommen finb. Sierbei find alle mitgugablen, bie in der Zwifchengeit und Forftwirticaft jugeführt murben, bie ohne dirette Mitwirfung ber Gin-

porden finb. nd bie Silfsbienfimelbeftellen birett versbeitetrafte find gefondert ju jableu.

pefduffe von ben Silfabienftmelbeftellen

Der Königliche Landrat. v. Bejolb.

Ufingen, ben 15. April 1917. Bebarf an Quittungefarten A und B Aufrednungebeicheinigungen für bas 8 ift mir bestimmt bie jum 25. b. D. Begen ber Anappheit ber Bapier- und Inbe ift auf möglichfte Sparfamteit m nehmen.

Roniglides Berfiderungsamt Der Borfitenbe v. Bezold.

Uffingen, ben 16. April 1917. iner Beit haben bie Telegraphen-Bau-Reiche-Telegraphenverwaltung für fic afrbeiter in Landorten, Die fonft bagu in dichung geeignet waren, oft teine Unterauch nicht die bendigten Lebenamittel
allenen. Die Bautrupps bienen jest burch blung und Reubau von Telegraphen. und deanlagen nicht nur ben allgemeinen, mich ben befonderen Bertebrobedürfniffen moerteidigung. Darin muß Abhilfe gen merben. Die herren Burgermeifter werben inmit erfucht, ben Telegraphen Bautrupps Lie Telegraphenverwaltung in jeber Beife, mit aber jur Erlangung der Unterfunft und mm Lebensmittel jebe mögliche Unterflügung meben ju laffen.

Der Königliche Landrat. p. Bejolb. gerren Bürgermeifter Des Rreifes.

8

Ufingen, ben 16. April 1917. herren Bürgermeifter bes Rreifes. Hauf weiteres find bie nachtraglichen Unnm von Silfedienstpflichtigen noch anzu-n nnd die Meldekarten sofort dem Bezirks. und höchft a. M. zu überweisen. la in vielen Fällen die Meldekarten nicht

antgefüllt gewesen find, wird noch einmal wimertfam gemacht, bag bie Delbetarten im Driebeborben mit größter Aufmertfamteit ill werben muffen.

Der Königliche Landrat. p. Bejold.

Ufingen, ben 16. Mpril 1917. An bie herren Burgermeifter ber Sanbgemeinbert bes Rreifes.

Die für ben Monat April b. 36. gur Befireitung ber gefetlichen Familienunterftugungen angeforderten Betrage gelangen in den nachten Tagen an bie Gemeinbetaffen gur Ausgahlung.

3d erfuche Sie, Die Gemeinderechner mit ents fprechenber Ginnahmeanweifung ju verfeben.

Der Rgl. Landrat als Borfigenber bes Rreisausichuffes p. Bes olb.

Ufingen, ben 7. April 1917. Rad einem Erlaffe bes herrn Minifters bes Innern vom 21. v. Dits. find im Intereffe ber Boltsernährung bie Beftellungsarbeiten unter ben gegenwärtigen Beitverhaltniffen ummeifelhaft als folde Arbeiten angufeben, bie in Rotfallen ober im öffentlichen Intereffe unverzüglich vorgenommen werben muffen. Rach § 2 Biffer 1 ber Boligei-verorbnung über bie außere Seilighaltung ber Sonn- und Feierlage vom 12. Mars 1913 finbei bas Berbot bes § 1 auf biefe Arbeiten feine Anwendung. Es find beshalb far bie fernere Damer bes Rrieges alle gefeslichen Sonn und Feiertage für bie lanbwittichaftliche Beftellung freigegeben Sine befondere ortspolizeiliche Erlaubnis, wie fie im § 3 vorgefeben ift, bedarf es alfo nicht mebr, ebenfo wenig findet ber Shluffas Baragraphen "tuhlichfte Befchranfung ber Grlaubs nis auf bie Beit außerhalb bes Sauptgottesbienftes" Anmenbung.

Bas bier über Beftellungsatbeiten beflimmt hat auch Anwendung auf Erntearbeiten.

Die Berren Bürgermeifter wollen biergu bas meitere verantaffen. Der landwittschaftlichen Bevollerung burfte bringend an bas berg gu legen fein, foweit es bie Bitterung irgend gulagi, im vaterlanbifden Intereffe auch an ben Sonn- und Feieringen landwirifchafilide Arbeiten vorzunehmen.

Der Königliche Landrat. 9fr. 2. 4155. v. Bejolb. An bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes.

Der Saupilebrer Serr Josef Schmitt aus Rieberfelters beabfichtigt im Auftrage ber Landwirifcaftetammer ju Biesbaben am Samftag ben 21. b. Dis. um 81/2 abends in Biaffenwiesbach und Sonntag ben 22. b. Mts. um 121/, Uhr nachmittage in Sunbftabt Bortrage über Raninchenjucht gu halten.

Die herren Bürgermeifter gu Pfaffenwiesbach Sunbftabt und ber benachbarten Gemeinben wollen für fofortige weitere Befannimadung und gablreichen Befuch ber Bortrage bemilht fein.

Ufingen, ben 17. April 1917

Der Königliche Landrat. v. Bejolb.

Ufingen, ben 16. April 1917. Der nachehende Jupfplan wird unter Begugnahme auf meine Berfügung vom 31. Dary D. 36., Rr. 3581, Rreisblatt Rr. 42 und 43, biermit jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Der Königliche Landrat. Rr. L. 3581. v. Bejolb.

Impfplan fitr bas Jahr 1917. Bilhelmeborf: Impfung 1. Mai, 3 Uhr Rm. Radidau 8. Mai, Bürgermftr.-Bohn.

Sundfiadi: Impfung 1. Mai, 33/4 Uhr Rm., Rachichau 8. Dai, Rathaus.

Naunstadt: Impfung 1. Mai, 41/2 Uhr Rm., Nadidau 8. Mai, Burgermftr.- 2Bobn.

Heinzenberg m. b. Bieberimpflingen von Binden: Impfung I. Mai, 51/3 Uhr Rm., Rachicau 8. Mai, Burgerm. Wohn.

Binben Erftimpflinge: 3mpfung 1. Dai, 61/4 Uhr Rm., Rachichau 8. Mai, Burgerm .- Bobn. Ufingen: Wieberimpflinge: Impfung 2. Mai, 8 Uhr Bm., Rachschau 9. Mai, 8 Uhr Bm. Schule; Erstimpslinge: Impfung 2. Mai, 9 Uhr Bm., Rachschau 9. Mai, 9 Uhr Bm.,

Merzhaufen: Impiung 4. Mai, 2 Uhr Rm., Rach-icau 11. Mai, 2 Uhr Rm., Burgerm.-Bohn.

hundfall: Impfung 4. Mai, 28/4 Uhr Rm., Nachschan 11. Mai, Bürgermftr. Bohn. Brombach: Impfung 4. Mai, 31/2 Uhr Rm., Rachstan 11. Mai, Bürgermftr. Bohn. Treisberg: Impfung 4. Mai, 41/2 Uhr Rm., Nachschan 11. Mai, Bürgermftr. Bohn.

Finfternthal: 3mpfung 4. Dai, 51/4 Uhr Rm.,

Nachschau 11. Mai, Bürgermftr.-Bohn. Altweilnau: Zmpfung 4. Mai, 6 Uhr Rm., Radicau 11. Mai, Burgermftr. Bohn.

Befterfelb: Impfung 5. Dai, 21/2 libr Rm., Rachichau 12. Mai, Raihaus.

Saufen: 3mpfung 5. Dai, 31/2 Uhr Rm., Rad

fcau 12. Mai, Soule. Rob am Berg: Impfung 5. Mai, 41/2 Uhr Rm., Nachicau 12. Mai, Burgermftr. Bohn. Behrheim: Impfung 8. Mai, 4 Uhr Rm., Rad-

fcau 15. Dai, Soule.

Obernhain: Impfung 11. Mai, 21/2 Uhr Rm., Rachichau 18. Mai, Rathaus.

Oberreifenberg: Erftimpflinge: 3mpfung 12 Dai, 1/.5 Uhr Rm., Radicau 19. Mai, Soule; Bieberimpflinge: Impfung 1/,6 Uhr Rm., Rachschau 19. Mai, 5 Uhr Rm., Schule. Anspach: Impfung 14. Mai, 2 Uhr Rm., Nach-

fcau 21. Dai, Rathaus.

Oberlauten: Impfung 14. Mai, 3 Uhr Rm., Rachschau 21. Mai, Burgermftr.-Bohn. Rieberlauten: Impfung 14. Mai, 38/4 Uhr Rm.,

Radidau 21. Mai, Bargermftr. Bobn. Gemünden: Japfung 14. Mai, 48/4 Uhr Rm., Rachichau 21. Mai, Burgermftr. Bohn. Baubach: Impfung 14. Mai, 51/2 Uhr Rm., Rach-

ican 21. Dai, Burgermftr. Bobn.

fung 15. Mai, 1 Uhr Rm. Riebelbach: 3mg fcau 22. Dai, Burgermftr.-Boon.

Mauloff: Impfung 15. Mai, 2 Uhr Am., Rad.

steinfischach: Impfung 16. Mai, 3 11hr Rm., Nachschau 22. Mai, Rathaus.

Reichenbach: Impfung 15. Mai, 33/4 Uhr Rm., Rachschau 22. Mai, Bürgermftr.-Wohn. Rieberems: Impfung 15. Mai, 41/2 Uhr Rm., Rachschau 22. Mai, Bürgermftr.-Wohn.

Waftems: Impfung 15. Mai, 51/4 Uhr Rm., Rachichau 22. Mai, Rathaus.

Dberems: Impfung 15. Mai, 6 Uhr Rm., Rachs

fcau 22. Dai, Bargermftr .- Bobn. Somitten: Impfung 15. Dai, 4 Uhr Rm., Radidau 22. Dai, Stule. Arnolbehain: 3mpfung 15. Dai, 5 Uhr Rm., Radidau 22. Mai, Rathaus.

Dorfmei': 3mpfung 15. Dai, 6 Uhr Rm., Rade icau 22. Dai, Burgermftr .- 2Bobn. Rieberreifenberg: 3mpfung 16. Dai, 4 Uhr Rm.,

Nachidau 23. Mai, Soule.

Seelenberg: Impfung 16. Mai, 6 Uhr Rm., Rachicau 23. Mai, Schule.

Bfaffenwiesbach : 3mpfung 16. Mai, 3 Uhr Rm., Rachfiau 23. Mai, Rathaus.

Friedricheibal: 3mpfung 16. Dai, 4 Uhr Rm., Radidau 23. Dai, Soule

Cransberg: Impfung 16. Mai, 5 Uhr Rm., Rachicau 23. Mai, Schule.

Efcbad: Impfung 18 Mai, 3 Ubr Rm., Rach. fcan 25. Mai, Rathaus.

Dichelbach: Impfung 18. Mai, 4 Ubr Rm., Radf hau 25. Dai Burgermftr.-Bobn.

Wernborn: Impfung 18. Mai, 5 Uhr Rm., Rachicau 25. Mai, Schule.

Reuweilnau: 3mpfung 19. Mai, 1 116 Rm., Radidau 26. Dai, Burgermfir.-Bobn. Crapenbad: Impfung 19. Mai, 18/4 Ubr Rm., Rachidau 26. Mai, Burgermftr. Bobn.

Saffelbad: 3mpfung 19 Dai, 3 Uhr Rm., Rads fdau 26. Mai, Schule.

Saintden: 3mpfung 19. Dai, 4 Uhr Rm., Rade fcau 26. Dai, Rathaus.

Rob a. b. Beil: 3mpfung 19. Mai, 51/4 U r Rm., Radidau 26. Dai, Soule.

Emmershaufen: 3mpfung 19. Rai, 6 Uhr Rm., Radidan 26. Dai, Bftrgermftr. Bobn. Brandoberndorf: Impfung 4. Juni, 91/2 Uhr Bm., Nachicau 11. Juni, Rathaus.

Saffelborn : 3mpfung 4. Juni, 3 Uhr Rm , Rach. icau 11 Juni, Burgermfir .- Bobn.

Cleeberg : 3mpfung 5. Juni 91/2 Uhr Bm., Rach. icau 12. Juni, Rathaus.

Beiverfelden: 3mpfung 5. Juni, 11 Uhr Bm., Radicau 12. Juni, Burgermftr. Bobn. Sipa: Impfung 5. Juni, 111/2 Uhr Bm., Rich

fcau 12. Juni, Burgermftr. Bohn. Gravenwiesbach: Impfung 6. Juni, 10 Uhr Bm., Rachicau 13. Juni, Rathaus.

Monflad: Impfung 6. Juni, 111/2 Uhr Bm., Rachicau 13. Juni, Soule.

(Die Stunde ber Rachicau ift Die gleiche ber 3mpfung)

Caffel, ben 5. Februar 1917 Infolge ber Breiserhobung ber Invaliben-Berficerungemarten um je 2 Big bom 1. Januar 1917 ab mirb beim Umtaufch ber Quittungefarten in jabireichen gallen feftgeftellt werben, bag auch noch nach bem 1. Januar 1917 Marten alten Berte vermendet finb. Rach einer Anregung bes fanbigen Ausschuffes ber Lanbesverficherungsanftal. ten, ber wir aus Zwedmaßigfeitsgrunden beigetreten finb, foll bas Martenberichtigungeverfahren in folden Sallen mefentlich erleichtert und vereinfacht werben. Es foll aberhaupt nur eingreifen, wenn es fic um wenigftens 25 Marten alten ftatt neuen Beris banbelt. In biefem Fall foll bann einfach ber Unterfchiebebetrag von je 2 Bfg. (falle jur Inicaffing einer Marte erforberlich, einige Bfennige mehr) eingezogen und bafür eine "ergangenbe" Martenverwendung vorgenommen werben. Dieje "Erganjungemarten" werden burd einen Siempelaufbrud "Ungultig, Ergangung" getenneichnet, bamit fie bei ber Aufrechnung unberudfichtigt bleiben.

Bir erfuchen, bies ben Quittungefartenausgab. ftellen bekanntzugeben und fie angumeifen, beim Umtaufd ber Rarien enifprechend ju verfahren.

Der Borftanb ber Lanbesverficherungsarftalt Deffen: Raffau.

3. 3.: Dr. Soröber.

Ufingen, Den 1. Mary 1917. Bird peröffentlicht.

> Ronigliches Berficherungsamt. v Bejold

Frantfurt a. M., 2. 4. 1917. XVIII. Armeeforps.

Stellvertretendes Generaltommando. Abt. III b. Tab. Nr. 6861/2094. Betr: Schrotmühlen.

Auf Grund Des § 9b bes Befetes fiber ben

Belagerungeguftanb beftimme ich für ben mir unterftellten Rorpsbegirf und - im Ginvernehmen mit bem Bouverneur - aud für ben Befehlsbereich ber Festung Daing:

Ale Schrotmublen im Sinne biefer Berorbnung gilt jede micht gewerblich betriebene Duble und jede Borrichtung, Die gur Berftellung von Schrot ober Brotmehl geeignet ift, mag fie für Sand. ober Rraftbetrieb eingerichtet, beweglich ober feft eingebaut fein.

Die Benutung von Schrotmublen gur Berfleinerung von Getreibe ju Speife- ober Futter. ameden ift unterfagt.

In bringenben Fallen tonnen bie Ortspoligei. beborben für bestimmte Mengen von Brot- ober Funergetreibe, foweit ben Befit rn bas Recht ber reien Berfügung über bie Früchte guftebt, bie Bergrbeitung mittels Schrotmublen geftatten. Die Erlaubnis barf nur ichrifilich erleilt werben und muß ben Ramen bes Befigers, Menge und Art bes zu perarbeitenben Getreibes fowie bie Frift, für Die bie Erlaubnis gilt, enthalten. Die Erlaubnis fann an bie Bedingung gefaubft werben, daß mabrend ber Beit ber Benugung ber Beirieb polizeilich beaufsichigt wird. Die Erlaubniefdeine find nad Ablauf ber Frift ber Deispolizeibeborbe jurnidjugeben und von biefer aufzubemabren. § 3

Bebe entgeliliche ober unentgeltiche, bauernbe ober vorübergebende Uebeilaffung von Schrotmublen an andere ift unterfagt, fomeit nicht für porfibergebenbe. Benugung Genehmigung nach § 2 Abf. 2 erreilt ift.

Bertrage über bie Bieferung von Schrotmublen, bie bei Intrafitreten bie er Berordnung noch nicht burd bie Bieferung ausg führt find, burfen feitens bis Beraußeres nicht mehr erfüllt werben.

Buwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werben mit Gefangnis bis ju einem Jahre bes ftraft. Beim Borliegen milbernber Umfianbe tann auf Saft oder auf Beltitrafe bie ju 1500 Dt. ertannt merben.

Der ftello. Ronimanbierenbe General: Riedel, Be teralleu: nant.

Uffingen, ben 12. April 1917. Bird veröffentlicht.

Der Rönigliche Lanbrat. D. Bejolb.

Auf Grund der Betannimachung über Rriegs. magnahmen jur Sicherung ber Biffernahrung vom 22 Mai 1916 (Reiche Gef tb!. 5. 401) mirb verordnet:

8 1 Rattoffeln burfen im Betriebejahr 1916/17 auf Branntwein nur verarbeitet werben, foweit fie fich jur menfclichen Ernahrung nicht eignen und nicht in einer in unmittelbarer Rabe befindlichen Trodenanlage ober Giarlefabrit verarbeilet werden

Die Brennereib figer ober beren Stellvertreter in ber Leitung Des Brennereiberriebs haben bem Rommunalverband angugeigen :

1. unverzüglich nach Infraftireten biefer Birordnung, ob fie in ihrem Betriebe Rar. toffeln verarbeiten merben ;

2. am Schluff einer jeben Boche, wieviel Beniner Rarioffeln in ber abgelaufenen Woche eingemaifcht worben finb;

3. unverzuglich nach Ginftellung bes Ginmaifdens von Rartoff in, mann jum legtenmal Rarroffeln eingemaifcht worben find.

Erweift fic ber Befiger ober Beiter eines Brennereibetriebs in ber Befolgung ber Boridrifien im § 1 unjuverlaffig, fo bat bie untere Bermaljungebehorde ben Brennereibeirieb gu foliegen. Die Enifcheidung ift enbufiltig.

Der Brafident bes Retegeerta rungeamis fann Ausnahmen von den Boridriften Diefer Berordnung

Dit Gefangnis bis ju einem Jahre und mit Gelbitrate bis ju gebniaufend Dart ober mit einer Diefer Strafen wird beftraft:

1. mer ber Boridrift im § 1 wiber Rartoffeln auf Big arbeitet;

2. wer bie im § 1 Abf. 2 both Angeigen nicht rechtgetrig te wiffentlich unrichtige ober Angaben macht.

Reben ber Strafe tann auf Gir verboiswibrig bergeftellten Branning merben, ohne Untericieb, ob er bem ? ober nicht.

Diefe Berordnung tritt mit bem 1917 in Rraft.

Die Befanntmadung über Berarb, Rartoffeln auf Branntwein in Rlein Dom 26. Dfro er 1916 (Reichs-Gefett) wird aufgehoben.

Berlin, ben 22. Dars 1917. Der Stellvertreter bes Reigel Dr. Delfferid

Auf Grund ber Befanntmadung ib magnahmen jur Sicherung ber Bolle iom 22. Mai 1916 (Reichs-Gefehll in Berbindung mit § 11 ber Berorb Rafe vom 20. Oftober 1916 (Reichs Gi 1179) wird verordnet:

Die Landeszentralbeborben tonnen idr biet ober Teile ibres Bebiete bie Berfie haritafe nach Tilfiter und Elbinger Un, marichtafe, Rafe nach Sollanber (Gouba, Art und anderem Darttafe mit einem von weniger als 10 vom Sundert ber maffe geftatten.

Der Berfteller barf Rafe ber im § 1 neten Art nur an bie Reicheftelle für & 3. m. b. S. in Berlin, bie Banbes. m vingialfetiftellen, die Deeresvermaltungen, bie verwaltung und an Rommunalverbanbe o ben Beifungen biefer Stellen abfegen.

Der Breis für Rafe ber im § 1 beje Art barf 65 Mart für 50 Rilogramm Abgabe im Rleinvertaufe 0,95 Mart Rilogramm nicht überfteigen. 216 Rier gill die Abgabe an Berbraucher in Den richt mehr als 5 Rilogramm.

Der Breis von 65 Mart ichlieft bie ber handelsüblichen Berpadung, ber Beit bis gur nachften Berladeftelle und ber Be dafelbft ein.

Die Breife find Sochfpreife im Sin Befetes, betreffent Dochftp eife, vom 4 1914 in ber Faffung ber Befanntmaden 17. Dezember 1914 (Reiche Gefegbl. G. in Berbindung mit ben Befanntmachungen m Januar 1915 (Reichs Gefegbl. G. 25), 23 1916 (Reiche-Gefesbl. S. 183) und 22, 1917 (Reiche-Gefesbl. S. 253).

8 4 Der Brafibent bes Rriegsernahrungsami Ausnahmen julaffen.

\$ 5. Ber ber Borfdrift im § 2 jumiber wird mit Gefängnis bis ju feche Monain mit Gelbftrafe bis gu fünfgebnbunden beftraft.

Reben ber Strafe tann auf Gingiebur Gegenftanbe ertannt werben, auf Die fich bie bare Sandlung bezieht, ohne Unterfchied, 1 bem Tater geboren ober nicht.

\$ 6 Diefe Berordnung tritt mit bem Tap Berfundung in Rraft.

Berlin, ben 30. Mary 1917.

Der Stellvertreter bes Reichstanint Dr. Belfferid.

Nichtamtliger Ceil.

Der Krieg. WTB Großes Sauptquartier, 16.1

(Amilia) Beftiger Rriegsfauplat:

Deresgruppe Rronpring Ruppredt. Auf bem Nordufer der Scarpe bielt : Bernichtungefeuer englische Angriffsmellen fodaß ber Sturm nicht jur Durchführung

Sign medlich von Croffiles brachte unfer gign ber Englander jum

ber Straße Arras-Cambrai warf ein. Truppen ben Feind auf Lagnimiaer gurud. Bu den blutigen Bermapfenben Anfralier Cibys on eingebracht, sowie von 22 Geschitzen, m 21 und durch Sprengung unbrauchbar

Duentin nahm bas Artilleriefener

trarbit mesaruppe Deutscher Kronpring.
Reind in Dife und A ine find gestern durch borbereitete Angriffe der Franzosen ebbl. 2 fin und Chivres gescheitert.

suffons bis Reims und im Beftieil ber bal ber Feuerkampf bei ftarfftem Eininillerie und Minenwerfer angehalten.
Sheitern feinblicher Erkundungsvorftoße
mil ift heute morgen in breitem Ab-Bolle Gafanteriefclacht entbrannt.

bbl. & herresgruppe Bergog Albrecht. gobringer Gbene und ber Burgundischen ant Unternehmungen französischer Sturms unfere Stellungen ohne jeden Erfolg.

n ihr willicher Angriff feindlicher Flieger ge-

mba, lamer haben zwischen Soiffons und Ber-m fe ell Flugzeuge verloren, beren Mehrzahl der zemeter Bauart (Spads) find.

iher Rriegsfcauplas: \$ 1 meinen geringe Gefechtstätigleit. Rur Rowel—Lud verfeuerte die ruffische in 50 ma 10 000 Schuß gegen unfere Stel-m gerbringende Streifabteilungen wurden the obs

Mazedonifde Front befonderen Greigniffe. Der Erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

.

l byce

nm a

ort ferofes Sauptquartier, 17. April.

mesgruppe Deutscher Kronpring.
it die je Aisne ift eine der größten Schlachten Beibe wen Krieges und damit der Weltgeschichte

im 6. April hielt ununterbrochen bie Simentiung mit Artillerie und Minenwerfern 4 is die Franzosen in noch nie erreichter achmi laffe und Heftigkeit unsere Stellungen S. bit insere Batterien kampfunfähig, unsere iten mittbe zu machen suchen.

23. 6. April frühmorgene setzte von Soupir 22. Ine bis Beiheny pordlich von Reims

met Front von 40 Rilometern mit unsame burch Radidub von Referven genahrte, ente frangofische Durchbruchsangriff ein.
entrag warf ber Frangofe neue Daffen pidette tapf und führte farte Rebenangriffe onaim ine Front swifden Dife und Conbe fur

im hentigen Feuerkampf, der die Stel-iehun wonet und breite Erichterfelder ichafft, b die inte Berteidigung nicht mehr möglich. ed, a rigeht nicht mehr um eine Linie, sondern Tan gehr nicht nert befestigungszone. So uRingen um die vordersten Stellungen Tan in, mit dem Biele, selbst wenn dabei werloren geht, lebendige Kräfte zu in Feind burch schwere blutige Berluste anglitt ein ge ich macht anim m ju fomachen.

Aufgaben find bant ber vortrefflichen anb ber glangenben Tapferfeit ber Trup-

mirigen Zage ift ber große frangofifche Moerfuch, beffen Biel fehr weit gestecht witert, find die blutigen Berlufte des ihr ichwer, über 2100 Gefangene in and geblieben.

ir Begner an wenigen Stellen in unfere

gi. Sabrungen ift, wird noch gekämpft. Neue kelt sa Angriffe sind zu erwarten. n nicht morgen ist der Kampf in der Champagne ang is Kunay und Auberive entbrannt. Das

Shlacifelb behnt fich bamit von ber Dife bis in bie Champagne aus.

Die Truppe fiebt ben tommenben ichweren Rampfen voll Bertrauen enigegen.

Bon ben übrigen Rriegefchauplagen im Beften, Often und bem Baltan ift nichts gu melben.

Der Erfte Beneralquartiermeifter. Bubenborff.

Lofale und provinzielle Radricten.

* Am 1. April ift eine neue Ausgabe bes Amiliden Zafden fahrplans erfdienen. Das Buchelchen toftet 20 Pfennig und ift im Rreisblatt-Berlag tauflid.

* Der Salgpreis ift mit bem 1. April von ben Salinen um 50 Big. für ben Bentner erhöht worben. Dit Ausnahme einer angemeffenen Bergutung für bie erhöhte Berpadung ift bies bas erftemal, bas bie Gubbeutichen Galinen einen Breisauffolag vornehmen. Diefer foll einen Ausgleich bieten für alle mabrent bes Rrieges ermachfenen, mehr und mehr gestiegenen Serftel-lungafoften, inebefondere ber Lohne und Roblen, bie bisber allein von ben Salinen übernommen worden find. Roch im Januar b. 38. glaubten fie, diefe Mehrkoften felbst tragen ju konnen, mahrend bie neueste Entwidlung ihnen biefe außerorbentlichen Dehrbelaftungen nicht mehr geftattet. In norbbeutichen Gebieten, wo bie Berbalmiffe teilweife noch ungunftiger liegen, ift man icon früher ju biefer Dagregel gefdritten.

* Der 51. Rommunallandtag bee Reg. Beg. Biebbaben, ber am 30. April gujammentritt, wirb u. M. fich mit einer wichtigen Borlage ju befoffen haben. Sie betrifft bie Brunbung einer Siedlungegefellicaft, namentlich für Rriegebe-fcabigte im Begirt. Außerdem wird ber ganbtag die Bahl eines Bandeshauptmanne bornehmen.

- Brandoberndorf, 17. April. Unferem früheren, 18 3ahre an hiefigem Orte mirtenben Behrer, herrn hentel, jest an ber Schule in Braubach a. Rh., wurde fur feine Berbienfte um bie militarifde Jugenbfortbilbung im Rreife Gt. Goarshaufen von Gr. Dajeftat bas Berbienfifreng für Rriegebilfe verlieben. Bir freuen uns über Diefe bobe Auszeichnung um fo mehr, als herr Bebrer Bentel icon mabrend ber Beit feines Birtens am biefigen Orte fich viele Berbienfte um unfere Jugend erworben bat. Seine alte Gemeinbe wünfct beshalb : "Berglich Glud."

- Frantfurt, 18. April. In Frantfurt a. DR. hatte die Be donung auf Die 6. Rriegsanleibe ein febr erfreuliches Ergebnis. Die Befamtfumme ber angemelbeten Beidnungen belauft fic auf 496 Millionen (funfte 395, vierte 406, britte 455, zweite 328, erfte 118 Millionen), fie übertriffi also bie bieber bochfte Biffer ber Anmelbungen auf bie britte Anleihe gang erheblich.

- Rauheim (bei Limburg), 13. April. Beftern feierten Die Cheleute Landwirt 306. Ehriftian Bollmann 4. von bier bas feltene Feft ber biamantenen Bochzeit. Beibe Jubilare find 84 3abre alt und find noch verhaltniemäßig febr ruftig. Berr 2B. gebort feit 52 3ahren bem Rirdenporftand ale Ditglied an.

- 3bfiein, 16. April. Geren Burgermeift r Beidifuß murbe bas Berbienfifreng fur Rriegehilfe perlieben.

Bermifate Nagrigten.

WTB Berlin, 16. April. Bieber ift einer ber Beften unferer Blieger gefollen: Leutnant ber Referve Balbamus ift im Lufttampf mit einem feindlichen Bluggeug gufammengeftoßen und abgefturgt, nadbem er bisher achtzehn feindliche Bluggenge abgeschoffen hatte.

- Duisburg, 16. April. Auf der Aftiengefellicaft für Buitenbetrteb hatten fid 4 Arbeiter-innen in einer Schladenhalbe jum Ausruhen niedergelegt. Blöglich murbe eine mit glübender Splade gefüllte Bfanne über fie ausgefouttet. Die 4 Arbeiterinnen verbrannten vollftanbig.

- Salgburg, 16. April, hier farben vier Tiroler Sanbfturmleute nach bem Benug von Berbftgeitlofentnollen, bie fie ftr Bilge gehalten

* Bon ber Delbepflict jum vaterlandifden Difebienft finb, worauf angeficts ber nach wie por begegnenben Difperfianbniffe nochmale hingewifen fei, ohne weiteres befreit nur biejenigen pilfebienftpflichtigen, bie in folgenben Berufen ober Betrieben tatig find : Reiche., Staate., Bemeinde- und Rirdenbienft; Behörben, Erager und Digane ber öffentlichen Arbeiter- und Angeftelltenverficherung; Mergte, Bohnargte, Tierargte und Apotheter; Bond- und Forftwirticaft; Gee- und Binnenfifderei; Gee- und Binnenfdiffahrt; Gifenbahnbetrieb einfolieglich bes Betriebes ber Rlein-und Strafenbahnen; Berften, Berg, und Buttenbetrieb ; Bulver-, Sprengftoff-, Munitions- und Waffenfabritation. Augerbem tonnen die Rriegsamtftellen burd befondere Anordnung weitere Musnahmen baburd julaffen, baß fie für ihre Begirte einzelne friegewichtige Betriebe begeichnen. Alle anderen, und zwar, morauf ausbrudlich aufmertjam gemacht werden muß, aud die Bilfedienfipflichtigen, bie jurgeit bereits in friegemichtigen Betrieben anderer Art tatig find, find melbepfichtig. Sie werben von biefer Delbepflicht auch nicht etwa baburd befreit, bag ber mit ber Rriegsamtftelle nicht gleichartige Feftftellungeausschuß den Betrieb ober Beruf, in bem fie gurgeit beschäftigt find, für einen friegewichtigen erffart. Es ift baber zwectios, aus diefem Grunde den Feftftellungsausichuß angurufen, gang abgefehen bavon, daß biefer Ausiduß, deffen Arbeitsgebiet fich über ben Begirt eines gangen ftellvertretenden Generaltommandos erftredt, gar nicht imftande mare, berartige Antrage mit ber durd den 3med gebotenen Sonelligfeit ju erledigen. In der Regel wird es fic empfehlen, rubig abjumarten, bis ber einzelne bon dem Einberufungsausfouffe, der für ihn guftandig ift, jum vaterlandifden Dilisbienfte herangezogen wird. Die jest vorge-ichriebene Melbung ift eine fleine Dinge und entscheidet feineswege foon über die wirkliche Berangiehung jum hilfedienft. Die Del-bungen haben nur ben Bwed, ben Ginberufungsausschuffen die notigen Unterlagen an bie Sand ju geben. Che aber bie Ginberufungsaus. fouffe an bie einzelnen Silfsbienftpflichtigen berangetreten finb, befteht nicht ber geringfte Grund jur Bennruhigung.

Lette Rachrichten.

WTB Berlin, 18. April. (Amtlich.) Das Ergebnis ber 6. Rriegsanleibe betragt nach ben bis jest vorliegenben Melbungen ohne bie gum Umtaufd angemelbeten alten Rriegsanleiben

12 Milliarden und 770 Millionen Mart.

Rleine Teilanzeigen fteben noch aus. Ueberbies find bie Beichnungen ber Felbtruppen, fur welche bie Beidnungefrift im Dai ablauft, in ber Summe nur jum Teil enthalten. Soon jest fteht außer Bweifel, bag burd bie Gefantgeidnungen auf alle feche Rriegeanleihen bie Summe von 60 Milliarben meit überfdritten worden ift.

Amtlicher

Taschen-Fahrplan

Kreisblatt-Druckerei Usingen.

Wagenverkauf.

Elegante Laudauer, Minlords, Balbberded mit abnehmbarem Bod, Breats, Jagdwagen, fowie Gefdaftswagen aller Art, mit Febern girla 40 Stud, preiswürdig zu vertaufen.

Fr. Grauer, Bagenbauer, Butzbach.

Bringt euer Gold zur Reichshank!

Nuh= und Brennholz-Versteigerung

Montag, den 23. April d. 38., pormittags 9 Uhr tommt im biefigen Gemeinbewalb Diftrift Rieberlay, Altenwald u. Rühunner folgendes Holg gur Berfteigerung:

230 Rm. Buden-Sheit und Rnuppel, 12 Rm. Riefer-Sheit und Rnuppel, 3220 Stud Bucher. und Gichen-Bellen, Bujammentunft oberen Steinigtermeg.

3m Anfolus der Berfleigerung wird nachmittage 2 Uhr auf hiefigem Raihaus ebenfalls folgendes Rusholy verfleigert:

Diftrift Rieberlay, Sprengerebed, Rubunner und Bauletopf:

680 Fichten=Stämme mit

189,29 Fm.

101 Eichen=Stämme mit 23,33 Fm.

277 Fichten-Stangen I. Rl.

206 " " II. " 316 " " III. " 120 " IV. "

Cleeberg, ben 15. April 1917.

Der Bürgermeifter.

Holzversteigerung.

Montag, den 23. April d. 38., vormittags 10 Uhr anfangend, tommi im Treieberger Gemeindewald folgendes Sols jur Berfteigerung: Diftritt "Gänfeifen", "Helgenwieserhaag" und "Pferdlopf"

400 Rm. Sheit und Anüppel 2700 Stud Buchen-Wellen. Anfang im Diftrikt "Gänseisen". Treisberg, ben 17. April 1917.

Der Burgermeifter.

2)

balt-Derfteigernng

Montag, Den 23. April, morgens 10 Uhr anfangend, fommt im Saale bes "Demichen Saufes" hier nachstehenbes Sol; aus Difir. 19 unb 47

jur Berfleigerung:

36 Gichen=Stämme mit

25,18 Fftm.

53 Rm. Shicht-Rutholi,

135 Rm. Giden-Scheit und Rnuppel,

1620 Silld Cichen Bellen,

250 Rm. Buchen-Scheit und Rnuppel, 14390 Stud Buchen-Bellen

Anfang wird mit bem Rushols gemacht. Brandoberndorf, ben 17. April 1917.

Der Bitrgermeifter.

Jehrling oder Jehrmädchen

gegen ftelgende Bergittung gefucht

2. Staudt's Bud= & Papierhandlung, Bad Somburg v. d. G., Louifenfit. 75.

Tühtiges, ehrliches Mädchen

bei gutem Lohn und Behandlung in befferen Saus. halt sofort gesucht Frau F. Simmelreich 1) Eschborn b. Fantsurt a. M

Sude fofort ein

tüchtiges Mädchen

für Sausarbeit

Frau Dr. Loetze.

Viehweide Merzhausen.



Die Anmeldungen gur Beteiligung find bis jum 30. April ju richten an

Emil Beter, Ufingen.

Der Termin jum Auftrieb wird fpater befanntgegeben merben.

2 lärchene Janchefässer und eine große eichene Waschbütte steben ferng bei Garl Wilh. Müller 12, *b) Rüfer, Merzhausen.

Saatgerste

ift eingetroffen.

Siegm. Lilienstein.

Viehdecken

preiswert gu haben bei

Em. Hirsch.



Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur Mt. 1.50 Kopfwaschen Johne Frisur "1.— Für Mädchen unter 14 Jahren "0.75 Einsache Frisur "1.— Frisur mit farter Welle "1.50

Preis - Ermässigung auf alle diese Bedienungen bei Karten zu 10 Nummern.

Karl Kesselschläger, Hoffriseur,

Bad Homburg - Louisenstr 87.

Junge angefahrene Ruh mit erstem Ralb zu verfaufen. *b) Wilhelm Sommer, Besterfelb.

Simmentaler Rind

4-5 Monate alt, ju vertaufen.

Ludwig Rett, Monfladt

2 große, trächtige Säfinnen 3u vertaufen. Bu erfragen im Rreisbl. Berl. (26

Die Stadt Frankfur

beabfichtigt. Lieferungs. Ben

Spätkartof

mit Großgrundbefigern, Landb lichen Organisationen und & lern abzuschließen,

Angebote find ju richten an:

Städtisches Lebensmitt

Waschfrau

alle 4 Bochen auf 2 Tage gefucht. an den Rreisbl. Berlag.

Streustrohschneider Kultivatoren und Kultivator-Sch

wieder vorrätig Seinrich Ott, Beste

Saathafe

ift eingetroffen.

Siegm. Lilionste

Gine kleinere Wohn ju vermieten 2) Bith. Deckelm



eingetroffen

Peter Ben

Sämtlichen Spei Kräftigungsmit

beigefügt werden. In jeber Menge ju haben bei

Dr. A. Loet

Kultivatoren Wendepflüge Jauchepw

empfiehlt

Eisenhandlung ZILLIKEN W.

1) — Telephon Nr. 100. —

Futterkalk

in 1 und 2 Pfund Bald eingetroffen.

Dr. A. Löth